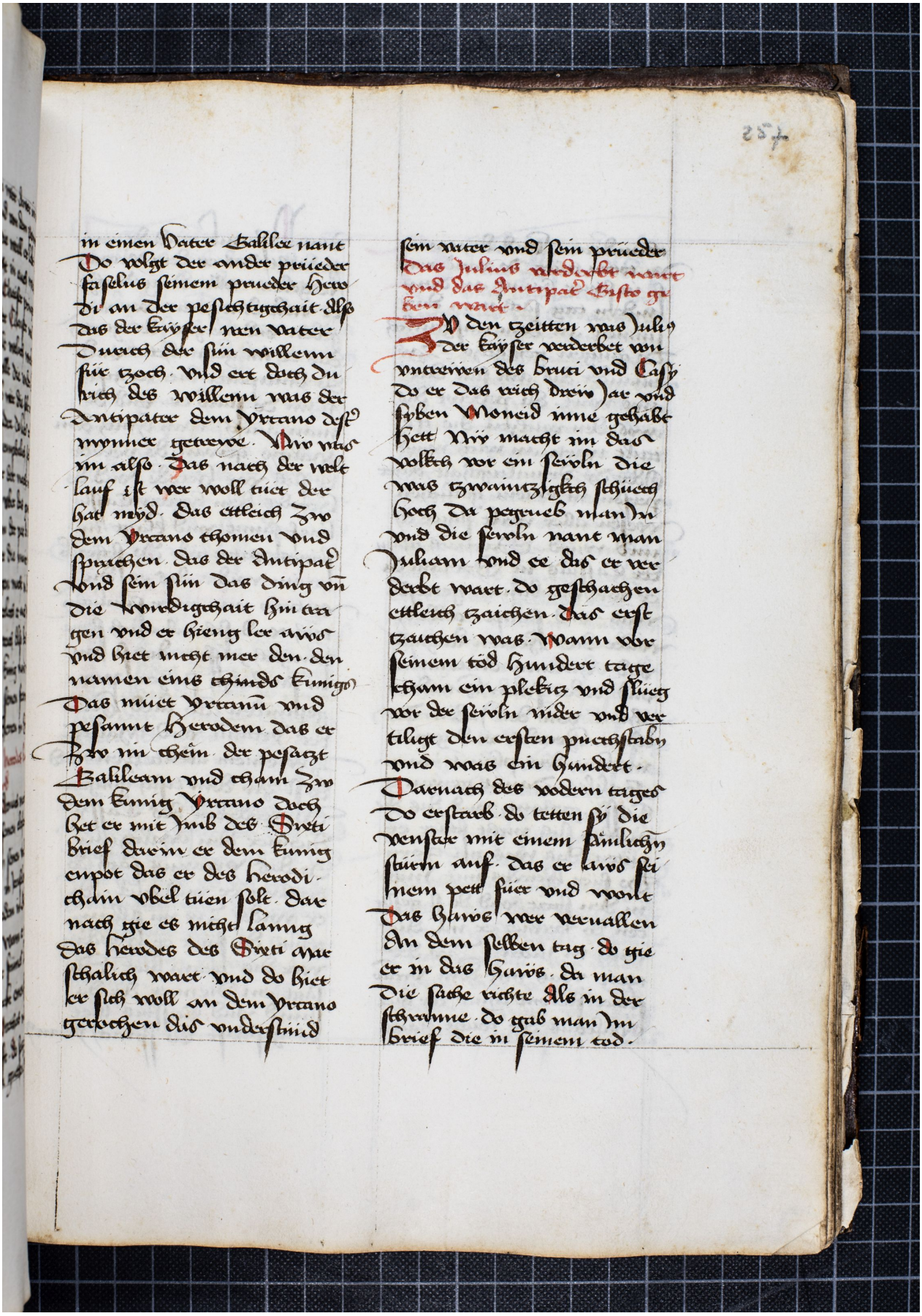
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



in einen hatte Galilee nant
Do volgt der ander prüeder
Phaselus seinem prueder Herw
di an der pestlichtigchait als
das der Kayser sein vatter
Durech die sin willenn
süe tzoch. Vnd ert durch du
rich des willenn was der
Antipater dem Vrtano dest
mynner getreve. Vnd was
im alss. Das nach der welt
lauf ist ver woll tuet der
hat mvd. Das ettleich Zw
dem Vrtano chomen vnd
sprachen das der Antipat
vnd sein sün das ding vn
die vnredigchait hin tra
gen vnd er hieng lee nüss
vnd hiet nicht mer den den
namen eins chünigs
Das müet Vrtanü vnd
pesamt Herodem das er
Zw im chem der pesatzt
Galileam vnd cham Zw
dem künig Vrtano doch
het er mit vnd des Orti
brief dacin er dem künig
empot das er des herodi
chain vbel tuen solt. Dar
nach gie es michel lanng
das heudes des Orti ane
schalich waert vnd do hiet
er sich woll an dem Vrtano
gerochen dis vndersnid
sein vater vnd sein prüeder
Das Julius verderbet waert
vnd das Antipat Cäsio ge
ben waert.

In den tzeitten was Julius
der kayser verderbet von
vntreiwen des brüci vnd Cas
do er das reich drein jar vnd
sybenn Moneid inne gehabt
hett Niw macht in das
volkch vor ein seiolin die
was tzwaintzigkch schüech
hoch da pegruech man in
vnd die seiolin nant man
Juliam vnd er das er ver
derbt waert. do geschachen
ettleich tzaichen. das erst
tzaichen was. Wann vor
seinem tod hundert tage
cham ein plekig vnd schüeg
vor der seiolin nider vnd ver
tilgt den ersten puechstaben
vnd was ein hundert.
Darnach des vodren tages
do erstarb. do tetten sy die
venster mit einem sünlichn
stürm auf. das er haws sei
nem pett süer vnd worte
das haws wer vervallen
An dem selben tag. do gie
er in das haws. da man
die sache richte als in der
schrafft. do gab man im
brief die in seinem tod.